

# TAUERNSCHECKE

LANDESVERBAND NIEDERSÄCHSISCHER ZIEGENZÜCHTER E.V. ■ MARS-LA-TOUR-STR. 6 ■ 26121 OLDENBURG



Foto: BY



Foto: BY

## 1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassename: Tauernsheep

Abkürzung: TAZ

BDZ-Beschluss: 2021

Gefährdung: gefährdet

Herkunft: Österreich

Rassengruppe: Erhaltungsrasse

Äquirasse: keine

Die Tauernsheep ist eine Gebirgsziegenrasse. Sie wurde ursprünglich in den Tälern und Almen der Hohen Tauern rund um den Großglockner, den höchsten Berg Österreichs, gehalten. Der erste bekannte Züchter hatte Anfang des 20. Jh. auf der Rauriser Rohrmoosalm eine Herde mit ca. 100 Tieren. Durch Mischung mit Restbeständen aus Ost-Tirol wurde der eigene Bestand ergänzt. Lange waren nur wenige Halter in der Zucht aktiv. Erst in den 90er Jahren des 20. Jh. - unterstützt durch die Gründung des Salzburger Zuchtverbandes - stieg die Zahl der Tauernsheep-Züchter an. Auch in den angrenzenden Nachbarländern wie Deutschland hielten die Tauernsheep somit Einzug.

Die Tauernsheep sind eine robuste, vitale, langlebige und trittsichere österreichische Gebirgsrasse. Beide Geschlechter sind gehörnt. Die Rasse ist sehr lebhaft gefärbt. Sie ist braun-weiß-schwarz, mitunter auch nur schwarz-weiß gescheckt mit einer durchgehenden Blässe am Kopf. Die Beinfarbe ist schwarz bis gescheckt. Das Haarkleid ist kurz und ohne Behang; bei älteren Böcken kommen mitunter „Hosen“ vor. Die Tiere sind mittelrahmig mit stabilem Fundament. Die Tauernsheep zeichnen sich durch hoch angesetzte, gut ausgebildete Euter und ansprechende Milchleistungsveranlagung aus. Bei natürlicher Haltung sind sie sehr fruchtbar und besitzen ausgeprägte Muttereigenschaften.

	<b>Ziegen</b>	<b>Böcke</b>
Widerristhöhe	70 – 80 cm	75 – 90 cm
Gewicht	50 – 70 kg	60 – 85 kg
Fleischleistung	Tauernsheep haben eine gute Mastfähigkeit	
Landschaftspflegeleistung	Eignung für die Landschaftspflege	
Fruchtbarkeit	Gute Fruchtbarkeit, in der Regel werden Zwillinge geboren.	